

PRODUKTINGFORMATION

Die COMbox bietet für das tägliche Teilgeschäft folgende Funktionen:

- ✓ **Bestandsinformation:** Anzeige Ihres Lagerbestands für die von Ihnen ausgewählten Kunden.
- ✓ **Automatischer Auftragseingang in pl24connect:** Eingehende Aufträge werden automatisch in pl24connect (unter dem Reiter „Auftragsverwaltung ► Neue Materialscheine“) zur Weiterbearbeitung geladen.

Steigern Sie mit dem Einsatz der COMbox die **Zufriedenheit** Ihrer Kunden, indem Sie die **Auftragsabwicklung** auf Ihrer Seite **verkürzen** und Ihren Kunden **mehr Service bieten**.

Die Installation der COMbox erfolgt an einem PC, der im 24/7-Betrieb laufen muss. Damit gewährleisten Sie den automatischen Eingang der Aufträge und eine ständige Verfügbarkeit der Bestandsabfrage.

WICHTIGE HINWEISE ZUR INSTALLATION

Mit dieser Anleitung installieren Sie die COMbox in der **Expert-Variante** auf Ihrem 24/7-System.

Gehen Sie die folgenden Schritte Punkt für Punkt durch und führen alle Anweisungen wie beschrieben aus, um die COMbox ordnungsgemäß zu installieren und zu konfigurieren. Sollte das Verhalten der COMbox von dieser Anleitung abweichen oder Fehler während der Installation/Konfiguration auftreten, kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice unter pl24connect@lexcom.de oder per Telefon unter **+49 (0) 89 547 15-111**.

Das benötigen Sie für die Installation:

- ➔ Einen PC mit aktuellem Windows-Betriebssystem.
- ➔ Einen Windows-Benutzer mit lokalen Administratorrechten.
- ➔ Den Link zum pl24connect Download-Bereich.
- ➔ Ihre DMS-Server-URL.
- ➔ Ihre Proxydaten.
- ➔ Ihre partslink24 Admin-User Zugangsdaten.
- ➔ Optional: Ihre Händlernummer(n).

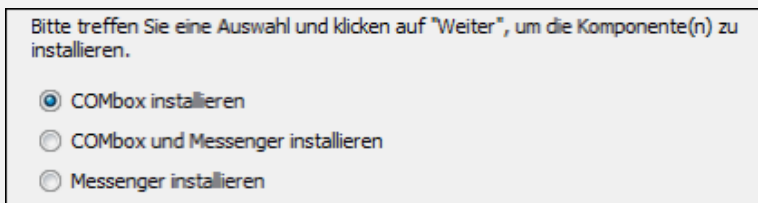
Im Falle einer Störung der COMbox können eingehende Bestellungen in pl24connect manuell über den Reiter „**Auftragsverwaltung**“ heruntergeladen und somit weiterhin bearbeitet werden. Beachten Sie, dass in diesem Fall die Bestandsabfrage nicht mehr funktioniert.

1 INSTALLATION AUF DEM 24/7-SYSTEM

WICHTIG: Bei manchen Systemkonfigurationen könnte es nötig sein, für die Installation das Antivirusprogramm zu deaktivieren bzw. Zugriff auf bestimmte URLs zu erlauben.

Weitere Informationen dazu finden Sie im [pl24connect Leitfaden](#).

1. Melden Sie sich als lokaler Administrator am 24/7-System an und navigieren Sie zum Download-Bereich von pl24connect. **INFO:** Die Rechte des Domänenadministrators reichen in der Regel nicht aus.
2. Wenn noch nicht geschehen, laden Sie das gewünschte pl24connect Paket (**Expert**) erfolgreich herunter.
3. Nach erfolgreichem Download starten Sie per Doppelklick die „**setup24-7.exe**“ und folgen Sie den weiteren Installationsschritten.
4. Wählen Sie bei der Komponentenauswahl die Komponente „**COMbox installieren**“ und klicken auf „**Weiter**“.



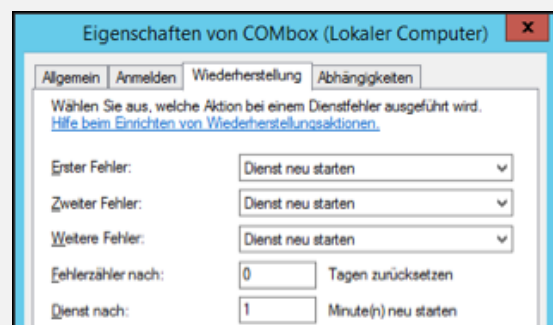
5. Kontrollieren Sie den zuvor gewählten Installationspfad inkl. der ausgewählten Komponente und starten die Installation mit Klick auf den „**Installieren**“-Button.
6. Nach erfolgreicher COMbox Installation lassen Sie im Abschlussfenster die Auswahlbox „**Öffne COMbox-Einstellungen**“ inaktiv und klicken auf „**Fertigstellen**“.

Die Installation von COMbox ist abgeschlossen.

2 COMbox DIENST WIEDERHERSTELLUNGSOPTIONEN EINSTELLEN

Um manuelle Neustarts des Diensts bei Unterbrechungen zu vermeiden, können Sie die Wiederherstellungsoptionen des COMbox Diensts in der Dienstverwaltung einstellen.

1. Drücken Sie die Tastenkombination „**Windows-Taste + R**“ um das „**Ausführen**“ Fenster zu öffnen.
2. Geben Sie „**services.msc**“ in das „**Öffnen:**“ Feld ein, um die Diensteansicht zu öffnen.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Dienst „**COMbox**“ und wählen „**Eigenschaften**“.
4. Klicken Sie auf den Tab „**Wiederherstellung**“.
5. Wählen Sie für die drei Auswahlfelder „**Erster Fehler**“, „**Zweiter Fehler**“ und „**Weitere Fehler**“ jeweils „**Dienst neu starten**“.
6. Speichern Sie die Einstellungen mit Klick auf „**OK**“.



3 FIREWALLKONFIGURATION FÜR COMbox

Falls Sie Unterstützung bei der Firewallkonfiguration benötigen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Damit die COMbox vom Messenger und pl24connect erreicht werden kann, müssen bestimmte Ports innerhalb der Firewall freigegeben werden.

Dazu erstellen Sie die folgenden Regeln für die Firewall:

Neue Regel: **eingehend** Port: **50080** Protokolltyp: **TCP**
Aktion: **Verbindung zulassen** Profil: **Domäne, Privat, Öffentlich**
Name der Regel: **COMbox Service**

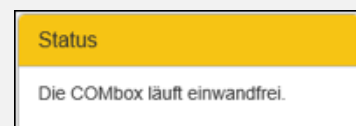
Neue Regeln: **Eingehend/ausgehend** Ports: **3001, 3002** Protokolltypen: **TCP/UDP**
Aktion: **Verbindung zulassen** Profil: **Domäne, Privat, Öffentlich**
Name der Regel: **COMbox Messenger**

Eingehend		Ausgehend	
Lokale Ports	Protokoll	Lokale Ports	Protokoll
3001, 3002	TCP	3001, 3002	TCP
3001, 3002	UDP	3001, 3002	UDP
50080	TCP		

4 COMbox KONFIGURATION

WICHTIG: Führen Sie nur nachstehende Systemeinstellungen durch, alle hier nicht erwähnten Menüpunkte bleiben unverändert.

1. Navigieren Sie zu Ihrem Desktop und führen Sie einen Doppelklick auf das neu angelegte Desktop-Icon „**COMbox-Einstellungen**“ aus. Es werden Ihnen jetzt die COMbox-Einstellungen angezeigt.
2. Im Bereich „**Internet Verbindung**“, kontrollieren Sie die angezeigten Proxydaten für Ihren Internetzugang auf ihre Richtigkeit, diese sollten bereits unter „**Proxy für Internet-Zugang**“ hinterlegt sein.
3. Tragen Sie unter „**Zugangsdaten für diese COMbox-Installation**“ Ihre partslink24 Admin-User Zugangsdaten ein und klicken auf „**Speichern**“. Ihr Benutzername wird durch einen automatisch generierten technischer User ersetzt (z.B.: combox1).
INFO: Eventuell wird dieser erst bei einem Neustart der COMbox-Einstellungen angezeigt.
4. Im Bereich „**Marken / DMS**“, konfigurieren Sie die von Ihnen gewünschten Marken, indem Sie diese auswählen und auf „**Marke hinzufügen**“ klicken. Konfigurieren Sie die Marke anschließend wie folgt.
5. Wählen Sie Ihr genutztes „**DMS Protokoll**“ aus der Auswahlliste. Konfigurieren Sie jetzt die jeweiligen Einstellungen anhand der Ihnen zur Verfügung gestellten DMS-Daten. Wenn das DMS in einem anderen Netzwerk liegt, aktivieren Sie außerdem die Option „**DMS soll den Proxy verwenden**“. Nachdem Sie alle DMS-Daten hinterlegt haben, klicken Sie auf „**Speichern und Testen**“.
6. Um eine Auftragskopie an ein weiteres DMS zu senden, klicken Sie innerhalb der Markenkonfiguration auf „**Weitere Konfiguration für die Marke hinzufügen**“. Geben Sie anschließend im Bereich „**Auftragskopie an weiteres DMS**“ die jeweiligen Einstellungen anhand der Ihnen zur Verfügung gestellten DMS-Daten für eine Auftragskopie ein. Nachdem Sie alle Einstellungen durchgeführt haben, klicken Sie auf „**Speichern und Testen**“. Sollte die Auftragskopie nicht mehr benötigt werden, klicken Sie auf den „**Löschen**“-Button.
7. Führen Sie nach der DMS Konfiguration einen Bestandsabfrage-Test durch. Geben Sie hierzu eine Teilenummer und die benötigte Anzahl unter „**Bestandsabfrage-Test**“ ein und klicken auf „**Anfrage absenden**“. Kontrollieren Sie das Ergebnis auf Richtigkeit.
HINWEIS: Der Bestandsabfragetest verwendet nur die von Ihnen eingegebenen Daten des primären DMS, nicht die der Auftragskopie.
8. Im Bereich „**Auftragsübermittlung**“, lassen Sie den Pfad unter „**Ordner für eingehende Anfragen/Aufträge**“ unverändert. Geben Sie unter „**Eskalation unbearbeiteter Aufträge**“ eine E-Mailadresse an und konfigurieren die maximale Wartezeit für nicht bearbeitete Aufträge, bevor eine Eskalationsmail an die von Ihnen gewählte E-Mail-Adresse versendet wird. Klicken Sie nach Ihren Änderungen auf „**Speichern**“ im unteren Bereich des Fensters.
9. Hinterlegen Sie im Bereich „**Sonstige Einstellungen**“ unter „**Benachrichtigung**“ eine oder mehrere E-Mail-Adressen, die bei technischen Problemen und Updatemeldungen benachrichtigt werden. Trennen Sie mehrere E-Mail-Adressen durch Kommas. Klicken Sie nach Ihren Änderungen auf „**Speichern**“ im unteren Bereich des Fensters.
10. Kontrollieren Sie abschließend, ob im linken Bereich des Fensters unter Status die COMbox einwandfrei läuft. Zeigt der **Status** einen Fehler an, dann überprüfen Sie anhand der angezeigten Fehlermeldung die hinterlegten Daten und korrigieren diese unter Umständen. Läuft die COMbox einwandfrei fahren Sie mit der Freigabe des Verzeichnisses „**Orders**“ fort.



5 FREIGABE DES VERZEICHNISSES „ORDERS“

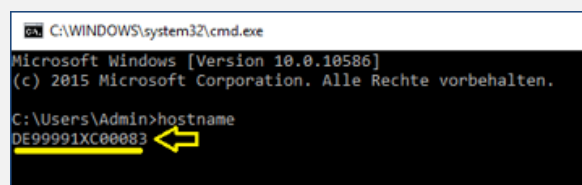
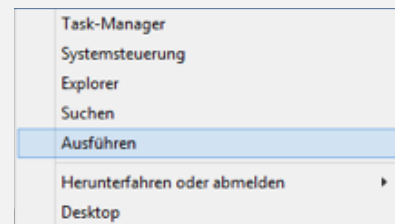
Um das Verzeichnis „**Orders**“ für Ihre pl24connect-Arbeitsplätze im Netzwerk freizugeben gehen Sie wie folgt vor:

1. Bleiben Sie in den COMbox-Einstellungen und gehen Sie zum Bereich „**Auftragsübermittlung**“.
2. Kopieren Sie jetzt den Inhalt aus dem Feld „**Pfad zu den Materialscheinen**“.
→ z. B.: **C:\ProgramData\LexCom\COMbox-Connector\Orders**
3. Rufen Sie den **Windows Explorer** auf (Win+E).
4. Fügen Sie als Navigationspfad den kopierten **Pfad zu den Materialscheinen** ein.
5. Navigieren Sie in den übergeordneten Ordner „**COMbox-Connector**“.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis „**Orders**“.
7. Wählen Sie „**Eigenschaften** ▶ Reiter **Freigabe** ▶ **Erweiterte Freigabe**“.
8. Aktivieren Sie die Auswahl „**Diesen Ordner freigeben**“ und selektieren unter „**Berechtigungen**“ die Option „**Vollzugriff**“.
9. Nachdem die Änderungen übernommen wurden ist das Verzeichnis freigegeben.

Zur späteren Konfiguration des pl24connect-Arbeitsplatzes bitte den Rechnernamen des 24/7-Systems notieren:

Wie ist mein Rechnername?

- ✓ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Windows-Start-Button (Windows 8/10) oder klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Windows-Start-Button (Windows 7).
- ✓ Klicken Sie auf „**Ausführen**“.
- ✓ Geben Sie in das Eingabefeld den Befehl „**cmd**“ ein und bestätigen mit ENTER.
- ✓ Geben Sie im cmd-Fenster den Befehl „**hostname**“ ein und bestätigen mit ENTER.
- ✓ Es wird Ihnen jetzt der Rechnername Ihres 24/7-Systems angezeigt.



6 VORGEHEN BEI PROBLEMEN

Sollten während der Installation bzw. der Konfiguration Fehler aufgetreten sein oder Funktionen nicht wie beschrieben ausgeführt werden, wenden Sie sich an den LexCom Kundensupport unter pl24connect@lexcom.de oder per Telefon unter **+49 (0) 89 547 15-111**.